

Nachtragssatzung

zur Satzung über die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Achtrup

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schl.-Holst. in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.02.2003 (GVOBl. 2003 S. 112), zuletzt geändert durch Gesetz vom 01.02.2005 (GVOBl. SH 2005 S. 66), der §§ 1, 2, 6, 8 und 9 des Kommunalen Abgabengesetzes des Landes Schl.-Holst. (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.07.1996 (GVOBl. SH 1996 S. 564), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30.11.2003 (GVOBl. SH 2003 S. 614) und der §§ 1 und 2 des Gesetzes zur Ausführung des Abwasserabgabengesetzes in der Fassung vom 13.11.1990 (GVOBl. SH 1990 S. 545; 1991 S. 257) zuletzt geändert durch Gesetz vom 08.02.1994 (GVOBl. 1994 S. 124/129) wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung **Achtrup** in ihrer Sitzung am **30.11.2005** folgende Nachtragssatzung zur Satzung über die Abwasserbeseitigung erlassen:

Artikel 1

Der **§ 9 Abs. 3** erhält folgenden Wortlaut:

Die Herstellung, Erneuerung und Veränderung sowie die laufende Unterhaltung (Reinigung, Ausbesserung) der Anschlussleitungen und Einrichtungen einschließlich des Reinigungsschachtes obliegen dem Anschlussnehmer. Die Arbeiten müssen fachgemäß und nach etwaigen besonderen Vorschriften der Gemeinde durch eine Fachfirma (nachweislich) durchgeführt werden.

Artikel 2

Die Nachtragssatzung tritt zum 01.01.06 in Kraft.

25917 Achtrup, d.

Gemeinde **Achtrup**
Die Bürgermeisterin